

Einsamer Wolf

Einsamer Wolf

Einsamer Wolf, Du folgst der Fährte,
der dünnen Spur die Dich versehrte,
Du spürst das Blut das Du nur willst,
vor blinder Gier schier überquillst.

Getriebener Wolf, der Mond schaut zu
denn dieser Fährte folgst nur Du,
weiß nicht dass Dich Instinkte treiben,
nur durch sie kannst Wolf Du bleiben.

Hungriger Wolf, folgst lange schon,
Du warst der Wölfin stärkster Sohn.
Du läufst im Schlaf und merkst es kaum,
diese Fährte bleibt ein Traum.

Gefallener Wolf im irgendwo,
Du liefst von nichts nach nirgendwo.
Die Beute war für Dich bestimmt,
ein anderer Wolf sie sich nun nimmt...

MD 2012

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)